



Nur für Vertriebspartner/Nicht zur öffentlichen Verbreitung

### Templeton Asian Growth Fund

Kommentar Juli 2008

#### Überblick

Unter den Schwellenmärkten lagen die asiatischen Märkte mit ihrer Performance im Juli an der Spitze. China und Indien meldeten positive Renditen, nachdem die Bewertungen infolge kürzlicher Berichtigungen auf ein relativ attraktiveres Niveau gesunken waren.

Für das ganze Jahr zum 31. Juli 2008 wies der Fonds einen Ertrag von netto -4,42 % in US-Dollar aus.

Die Titel in den Sektoren Mobilfunk und Nahrungsmittelleinzelhandel leisteten positive Beiträge zur Performance, insbesondere Taiwan Mobile und Dairy Farm International. Der indonesische Autohersteller Astra International und der indische Aluminiumproduzent NALCO legten ebenfalls während des Zeitraums zu.

Unsere langfristige Einschätzung der asiatischen Märkte ist nach wie vor positiv. Auf kurze Sicht betrachtet rechnen wir jedoch mit weiterer Volatilität. Gefahren liegen im Moment in einer stärkeren Abschwächung der US-Konjunktur, global anziehender Inflation, einer Überhitzung der Konjunktur in China und Indien sowie in hoch volatilen Wechselkursen und Rohstoffpreisen.

#### Marktkommentar

Im Juli wurden die Investoren vorsichtiger, da sie sich Sorgen um das schwächere globale Wirtschaftswachstum sowie die steigende Inflation machten. Dennoch leisteten die asiatischen Märkte unter den Schwellenmärkten erstklassige Beiträge zur Performance. China und Indien meldeten positive Renditen, nachdem infolge kürzlicher Berichtigungen die Bewertungen auf ein relativ attraktiveres Niveau gesunken waren.

Das BIP-Wachstum in China, obwohl im Jahresvergleich immer noch robuste 10,1 %, verlangsamte sich im zweiten Quartal, hauptsächlich aufgrund eines nachlassenden Exportwachstums, des Anstiegs im chinesischen Yuan und der Geldstrafungsmaßnahmen. Auch in Südkorea lag das BIP des zweiten Quartals aufgrund des nachlassenden heimischen Bedarfs mit 4,8 % im Jahresvergleich niedriger – trotz eines starken Anstiegs in den Exporten. Zwar beließ die Bank ihren Leitzins bei 5 % im Juli, sie betonte jedoch, dass die Bekämpfung der Inflation sehr vorrangig war.

#### Überblick über die Wertentwicklung

Für den Zwölfmonatsraum zum 31. Juli 2008 rentierte der Fonds netto -4,42 % in US-Dollar.

Die Investments des Fonds im Sektor Telekommunikationsdienste leisteten einen positiven Beitrag zur Performance während dieses Zeitraums, insbesondere die Beteiligungen an den Mobilfunkanbietern. Taiwan Mobile meldete Nettogewinne, die über denen der heimischen Konkurrenten lagen. Dies war hauptsächlich der wachsenden internationalen Aktivität seiner Mobilfunkteilnehmer und dem Anstieg im Subskriptionsvolumen für seinen Kabelfernsehndienst zuzuschreiben. Ferner legten die Telekomtitel in Taiwan zu, als bekannt wurde, dass der heimische Markt in Taiwan bis Ende 2008 mit einem Anstieg in den 3G-Teilnehmerzahlen auf über 11 Millionen rechnet.



## FONDSKOMMENTARE Franklin Templeton Investments

### Nur für Vertriebspartner/Nicht zur öffentlichen Verbreitung

Die Performance profitierte ferner von den Investments des Fonds in den Sektoren nichtzyklische Konsumgüter und Nahrungsmittelseinzelhandel, so auch der Beteiligung an Dairy Farm International, einem in Hongkong basierten Einzelhändler, der Supermärkte, kleine Einzelhandelsgeschäfte und Restaurants betreibt. Trotz des schlechten Wirtschaftsklimas meldete die Firma einen Anstieg im Vorsteuergewinn und in den Umsätzen für die erste Jahreshälfte, kündigte eine Dividendenerhöhung von 33 % an und zeigte sich zuversichtlich für den Rest des Jahres. Die Firma hat vor, ihre Präsenz in Asien weiter auszubreiten, gestützt durch das Wachstum der Verbrauchernachfrage in der Region.

Zu den individuellen Titeln, die während des Zwölfmonatszeitraums zulegen, gehörte Astra International, ein indonesischer Autohersteller. Das Unternehmen meldete äußerst gute Ergebnisse mit einem Anstieg im Nettogewinn von über 80 % in der ersten Hälfte 2008. Die Anteile von NALCO (National Aluminium Company), einer indischen Firma mit Interessen im Abbau von Bauxit und in der Aluminiumproduktion, waren während des Zeitraums ebenfalls um über 50 % gestiegen, da die Nachfrage nach Aluminium weiterhin stark war und die Preise relativ hoch blieben.

Der Fonds hält ein hohes Engagement im Energiesektor, insbesondere im Industriezweig Öl, Gas und nicht erneuerbare Brennstoffe, was ca. ein Drittel der Fondsgewichtung ausmacht. In den 12 Monaten bis Ende Juli gingen mehrere im Raffinieren und Vermarkten von Öl engagierte Unternehmen zurück, da rekordhohe Ölpreise und vom Staat auferlegte Grenzen auf Einzelhandelspreise Befürchtungen aufkommen ließen, dass diese Unternehmen ihre höheren Einsatzkosten nicht auf den Verbraucher würden umlegen können. SK Energy, Südkoreas größte Ölraffinier- und Vermarktungsgesellschaft, und PTT Public Company, die in Thailand basierte Ölraffinier- und Vermarktungsfirma, waren diejenigen, die besonders stark auf die Performance in diesem Sektor drückten.

Im Materialienbereich beeinträchtigten die Beteiligungen des Fonds an Metall- und Bergbauunternehmen die Fondsperformance über den Einjahreszeitraum. Die Anteile von Chalco (Aluminum Corporation of China) sind seit Juni im Kurs gefallen. Infolge höherer Elektrizitätskosten und von Stürmen, die Stromausfälle in China verursachten, kündigte die Firma einen möglichen Rückgang im Gewinn von mehr als 50 % im Vergleich zum gleichen Zeitraum des Vorjahres an. Siam Cement, Thailands größtes Industriekonglomerat mit Operationen in Zement, Petrochemikalien und Papier, ging ebenfalls zurück, nachdem die Firma im Juli bekannt gab, dass sie aufgrund steigender Ölpreise mit einer durchschnittlich reduzierten Gewinnmarge für 2008 rechnet.

### Strategie und Aktivität

Wir halten weiterhin fest an unseren seit einiger Zeit bekannten Anlagethemen, d.h. Rohstoffe und steigende Verbrauchernachfrage, die unserer Ansicht nach dem Wachstum in der asiatischen Region weiterhin förderlich sein werden. Dies ist zu erkennen an unserer Portfolio-Positionierung. Die größten Sektorgewichtungen im Portfolio zum 31. Juli waren in Energie (34 % der Vermögenswerte Ende Juli), Materialien (15 %), zyklischen Konsumgütern (12,7 %) und Finanzwerten (12 %). Im Vergleich zur MSCI All Country Asia ex-Japan Benchmark hatte der Fonds zum 31. Juli seine größten übergewichteten Positionen in Energie, Materialien und zyklischen Konsumgütern und seine größten untergewichteten Positionen in Finanzwerten, IT, Telekommunikationsdiensten und Industrierwerten. Im Sektor Gesundheitswesen ist der Fonds nur minimal engagiert.



### Nur für Vertriebspartner/Nicht zur öffentlichen Verbreitung

Wir haben signifikante Positionen in Energieunternehmen in aller Welt einschließlich Asien eingerichtet. Rohölpreise sind nach wie vor trotz jüngster Berichtigungen sehr stabil, und Rohstoffpreise haben im Allgemeinen nicht nachgegeben. In Ländern wie China und Indien helfen niedrigere Ölpreise den Ö raffinier- und Vermarktungsfirmen, weil rekordhohe Ölpreise und staatliche Einschränkungen auf Einzelhandelspreise Befürchtungen aufkommen ließen, dass die Firmen ihre Kosten nicht auf den Verbraucher würden umlegen können. Außerdem sind diese Firmen sehr vorsichtig mit ihren Kostensenkungen, und Regierungen fangen an, die Einzelhandelspreise zu erhöhen.

Das starke Wachstum in den Volkswirtschaften Asiens hat zu einer Steigerung des Pro-Kopf-Einkommens geführt. Zugute kommt dies mehreren Unternehmen zugute, die verbraucherbezogene Produkte und diversifizierte Finanzlösungen anbieten. De facto leben über 50 Prozent der Weltbevölkerung in Asien, weshalb die Region eine wichtige Verbraucherbasis hat.

Nach Ländern betrachtet lagen, sowohl auf absoluter als auch relativer Basis, die größten Gewichtungen des Fonds in Thailand und China, welche zusammengenommen mehr als die Hälfte der Portfolio-Gewichtung zum 31. Juli ausmachten. Die nächstgrößten Positionen des Fonds sind in Südkorea und Indien. Sie machen ca. 16 % bzw. 12 % des Portfolio-Vermögens aus.

In Thailand sind wir gegenüber der Benchmark signifikant übergewichtet. Wir beurteilen die langfristigen Fundamentaldaten für Thailand positiv und finden die im Aufschwung befindliche Wirtschaft solide. Das reale BIP Wachstum müsste - so der Internationale Währungsfonds (IMF) - für 2008 von 4,8 % (2007) auf 5,3 % steigen. Thailand ist ein hauptsächlich landwirtschaftliches Land, und die Preise für die meisten dieser landwirtschaftlichen Güter sind gestiegen.

Außerdem hat das Land Offshore-Öl- und Gas-Ressourcen. Thailand mag zwar unter politischen Turbulenzen leiden, wir glauben jedoch, dass es eine weiterhin nach oben strebende Wirtschaft hat. Wir investieren in Thailand seit über 20 Jahren und haben eine Anzahl militärischer Coups in Thailand erlebt. Aber über die Jahre haben das Land, seine Menschen und das Geschäftsleben gelernt, sich den politischen Unsicherheiten anzupassen. Unserer Meinung nach sind thailändische Titel attraktiv bepreist; wir sind überzeugt, dass der thailändische Markt Potential hat.

#### Investmentausblick

Die langfristigen Perspektiven für die asiatischen Märkte sind nach wie vor positiv. Asien ist die größte Schwellenmarktregion der Welt, und die dortigen Volkswirtschaften zeichnen sich durch anhaltendes robustes Wirtschaftswachstum aus. Der IWF erwartet, dass 2008 das BIP im sich entwickelnden Asien (außer Japan) um 8,2 % wachsen wird - bedeutend mehr als die Schätzung des echten BIP-Wachstums von 1,3 % für die Industrieländer. Entsprechend dem Wirtschaftswachstum dürfte auch das Ertragswachstum sehr viel stärker in Asien als in der entwickelten Welt sein. In dieser Region sind außerdem zwei der am schnellsten wachsenden Volkswirtschaften der Welt beheimatet: China und Indien. Neben dem kräftigen Wirtschaftswachstum sind auch die Pro-Kopf-Einkommen gestiegen und die Reformen gehen weiter, was das Geschäfts- und Investitionsklima in der Region verbessert.

Auf kurze Sicht ist jedoch mit verstärkter Volatilität zu rechnen, vor allem angesichts der weiterhin anhaltenden globalen Auswirkungen der Subprime-Krise und der Angst vor einer Rezession in den USA. Wir haben bereits Korrekturen in den globalen Aktienmärkten einschließlich der asiatischen Märkte gesehen. Gefahren liegen im Moment in einer stärkeren Abschwächung der US-Konjunktur, global anziehender Inflation, einer Überhitzung der Konjunktur in China und Indien sowie in hoch volatilen Wechselkursen und Rohstoffpreisen. Die gute Nachricht ist aber, dass Bärenmärkte in der Regel deutlich kürzer sind als Bullenmärkte und ihre Verluste geringer als die Gewinne in Haussephasen.



## FONDSKOMMENTARE Franklin Templeton Investments

### Nur für Vertriebspartner/Nicht zur öffentlichen Verbreitung

Obwohl die Aktienkurse in den asiatischen Märkten weiterhin hoch volatil sind, suchen wir bei kontinuierlicher Überwachung der Situation nach möglichen Investmenterhöhungen in Firmen, die u.E. aufgrund der schlechten Marktstimmung, nicht aufgrund schwacher Fundamentalwerte überverkauft sind. Wir glauben, dass die langfristige Erfolgsstory Asiens intakt ist, und werden den Fonds entsprechend des Bottom-up-, wertorientierten Investmentansatzes von Templeton verwalten, der uns häufig gestattet in Firmen zu investieren, die übersehen und nicht hinreichend recherchiert wurden.

28. August 2008

Mark Mobius, Singapur

---

\*Ein Teilfonds der luxemburgischen Franklin Templeton Investment Funds.

Franklin Templeton Investments veröffentlicht ausschließlich produktbezogene Informationen und erteilt keine Anlageempfehlungen. Bitte beachten Sie, dass es sich bei der vorliegenden Darstellung nicht um eine vollständige Darstellung bzw. Analyse eines bestimmten Wirtschaftszweiges, eines Wertpapiers oder des jeweiligen Investmentfonds handelt. Die vorliegenden Informationen stellen keine Wertpapieranalyse dar. Bei allen angegebenen Zahlen zur Wertentwicklung gilt (sofern nicht anders angegeben): Berechnungsbasis: Nettoinventarwert (Emissionsgebühren unberücksichtigt), Ausschüttungen wieder angelegt. Die Wertentwicklung der Vergangenheit ist keine Garantie für die Zukunft. Der Wert der Anteile kann schwanken und wird nicht garantiert. Unter Umständen erhalten Sie nicht den ursprünglich investierten Betrag zurück. Anleger werden darauf hingewiesen, dass der Fonds in Märkten investiert, die risikoreich und unbeständig sein können, und dass es für den Fonds schwierig sein kann, die erworbenen Wertpapiere zu veräußern. Die dargestellten Wertentwicklungen sind Beispiele und stellen kein Angebot zum Kauf oder Verkauf dar. Franklin Templeton Investments veröffentlicht ausschließlich produktbezogene Informationen und erteilt keine Anlageempfehlungen. SICAV-Anteile dürfen Bürgern der Vereinigten Staaten von Amerika und dort Ansässigen weder direkt noch indirekt angeboten oder verkauft werden. Kaufaufträge für Fondsanteile werden nur auf der Grundlage des jeweiligen Verkaufsprospektes angenommen, der die mit diesem Investment verbundenen Risiken ausführlich darstellt und dem auch der aktuelle Rechenschaftsbericht des jeweiligen Fonds beigefügt ist. Für eine Beratung wenden Sie sich bitte an Ihren Berater. Auf Wunsch nennen wir Ihnen auch gerne einen unserer unabhängigen Vertriebspartner. Verkaufsprospekte und weitere Unterlagen erhalten Sie kostenlos bei Ihrem Berater oder bei der Franklin Templeton Investment Services GmbH, Postfach 11 18 03, 60053 Frankfurt a. M., Mainzer Landstraße 16, 60325 Frankfurt a. M., Tel.: 08 00/0 73 80 02 (Deutschland), 08 00/29 59 11 (Österreich), Fax: +49 (0) 69/2 72 23-120, E-Mail: [info@franklintempleton.de](mailto:info@franklintempleton.de) (Deutschland), [info@franklintempleton.at](mailto:info@franklintempleton.at) (Österreich), Internet: [www.franklintempleton.de](http://www.franklintempleton.de) (Deutschland), [www.franklintempleton.at](http://www.franklintempleton.at) (Österreich).